

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-10807/23-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS), ist ab dem 01.03.2024, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (Doktorand*in) (m-w-d)

in Teilzeit (75%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Erstellen eines computertomographischen Datensatzes der Gehirne rezenter und fossiler Paarhufer von Inseln weltweit sowie ihrer engsten Verwandten auf dem Festland.
- Bearbeitung (d.h. visuelle 3D-Segmentierung und Modellierung) und Beschreibung von digitalen Modellen des Gehirns und digitalen Schädelausgüssen des Neurocraniums von fossilen und rezenten Arten.
- Ermittlung von Volumina, Flächen, Längen und Indizes der Hirnfaltung aus den Isoflächen-Renderings jedes digitalen Gehirnmodells und Schädelausgusses.
- Platzieren von Landmarken und quantitative Analyse der Form von digitalen Schädelausgüssen des Neurocraniums mittels Geometrischer Morphometrie.
- Zusammenstellung eines Datensatzes ökologischer und geographischer Variablen und Anwendung von Statistik und „machine learning“, um die kausalen Zusammenhänge, welche die Hirnevolution bei insularen Großsäugern antreiben, zu untersuchen.
- Publikation der Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und Erstellung einer Dissertationsschrift aus den Publikationen.
- Präsentation der Ergebnisse auf Fachtagungen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Biologie oder Paläontologie oder verwandter Wissenschaften.
- Fundierte Kenntnisse in der Evolution, Biologie und Morphologie von Paarhufern, einschließlich ihrer Gehirnanatomie.
- Bereitschaft, den Hauptteil der Arbeitsaufgaben am Museum für Naturkunde in Berlin durchzuführen; regelmäßige Dienstreisen für Besprechungen nach Halle (Saale) sind Voraussetzung.
- Erfahrungen im Bereich der sammlungsbezogenen paläontologischen oder evolutionsbiologischen Forschung.
- Erfahrung in vergleichender Morphologie und der anatomischen Beschreibung von Fossilien.
- Programmier-Kenntnisse, insbesondere in der „R“-Software.

- Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch.
- EDV-Kenntnisse.
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Projekte.
- Überdurchschnittliche interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeit.
- Teamfähigkeit.
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise.
- Engagement und Interesse an der Evolution insularer Säugetiere.
- Erfahrungen in Geometrischer Morphometrie und dem Verfassen wissenschaftlicher Publikationen sind erwünscht, aber nicht erforderlich.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Roberto Rozzi, Tel.: 0345 55-26073, E-Mail: roberto.rozzi@zns.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-10807/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.11.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ZNS, 06099 Halle (Saale). Die Bewerbungen sollten Folgendes enthalten: (I) ein Anschreiben, (II) einen aktuellen Lebenslauf, (III) akademische Zeugnisse sowie (IV) Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht (E-Mail: roberto.rozzi@zns.uni-halle.de).